

Die Bahn setzt erstmals einen Batteriezug ein

Der Hersteller Alstom und die Deutsche Bahn setzen ab Montag in Baden-Württemberg erstmals einen Batteriezug ein. Zwei Wochen später soll die „Battery Electric Multiple Unit“ (BEMU) auch in Bayern im Fahrgastverkehr eingesetzt werden. Es handelt sich vorerst noch um einen Testbetrieb, der bis Anfang Mai läuft.

Werktags wird der Zug in Baden-Württemberg auf der Strecke Stuttgart - Horb fahren. Am Wochenende wird die Linie Pleinfeld - Gunzenhausen im Fränkischen Seenland bedient. Während in Baden-Württemberg die Aufladung während der laufenden Fahrt über die Oberleitung erfolgt, kann in Bayern nur an den elektrifizierten Ziel- und Startbahnhöfen aufgeladen werden, da die Strecke dazwischen nicht elektrifiziert ist.

Insgesamt 450 Linien im deutschen Schienennetz sind nicht elektrifiziert und werden bislang ausschließlich mit Diesenzügen befahren. In Zukunft soll die BEMU-Technologie auf der Plattform des Alstom Coradia zum Einsatz kommen und den bisherigen Dieselbetrieb ersetzen. (aum)

Bilder zum Artikel



Batteriezug von Alstom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alstom/Stefan von Mach



Batteriezug von Alstom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alstom/Lars Sänger



Batteriezug von Alstom.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alstom/Pepe Lange
